© Fuad Pasalic

Kindergarten Kaiserebersdorf

Münnichplatz 2
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
PASCHINGER ARCHITEKTEN
HOPPE architekten ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
St. Nikolaus - Kindertagesheimstiftung in der Erzdiözese Wien

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
1. Februar 2013

Der als Ortskern interpretierbare Bereich um die Kirche von Kaiserebersdorf in Wien Simmering wurde durch ein 1994 von Architekt Harald Gnilsen geplantes Pfarrzentrum aus Pfarrheim und Kindergarten neu strukturiert. Ein weit ausholendes, schlankes Gesimseband verband die beiden über Eck stehenden eingeschossigen, quadratischen Gebäude mit Zeltdach. Das Ergebnis davon war ein wohlproportionierter Vorplatz, der für Veranstaltungen von Kirche und Kindergarten gern genutzt wird. Ein akkurat durchgeplantes und in sich harmonisches Ensemble also, das für eine Erweiterung durchaus einige Herausforderungen bot. Denn ursprünglich für zwei Gruppen geplant, platzte der Kindergarten längst aus allen Nähten. Eine Verdreifachung der Kapazität auf insgesamt sechs Kindergruppen war damit die Aufgabenstellung.

Das planerische Ziel bestand darin, ein stimmiges neues Ensemble zu schaffen, indem alt und neu nicht in Konkurrenz treten, sondern nebeneinander bestehen und miteinander harmonieren. Das umlaufende Band blieb als Zäsur zwischen dem alten Erdgeschoss und dem neuen Obergeschoss erhalten. Das bestehende Zeltdach des Kindergartens wurde durch einen schlichten Kubus ersetzt. Dieser aufgesetzte Kubus ist durch ein Lichtband durchschnitten und an den Ecken durch große Verglasungen noch weiter aufgelöst, was ihm Leichtigkeit und Transparenz verleiht. Im Bereich des Gartens wurde eine zweite, kleinere Box platziert, die an den Kindergarten andockt und den neuen Eingang für den Kindergarten und die Zentralgarderobe aufnimmt. Die gegenüber dem Hauptgebäude verdrehte Box schafft im Anschluss an den öffentlichen Vorplatz einen eigenen geschützten Vorbereich für den Kindergarten – als neuen Zugangsbereich und Marktplatz, der in den großzügigen Garten überleitet.

Die neuen Gebäudeteile wurden in Holzbauweise errichtet. Für die Aufstockung konnte die Holzriegelkonstruktion so optimiert werden, dass keine Verstärkungsmaßnahmen für die bestehende Tragstruktur erforderlich waren. Der Zubau erfolgte in Brettsperrholzbauweise.
Die Wahl des Baustoffes Holz erfolgte allein schon aus ökologischer Überzeugung; die haptischen, optischen und akustischen Raumqualitäten des Holzes wurden durch großzügige Sichtoberflächen in allen Aufenthaltsräumen genutzt und zur Geltung gebracht. Weitere Vorteile der Holzmassivbauweise: Ein optimales Raumklima und eine natürliche Umgebung, in der sich Kinder wie Betreuungspersonen wohl fühlen. Das gesamte Innenraumkonzept setzt auf großzügige, lichtdurchflutete Räume und die aufeinander abgestimmte Wirkung der verwendeten Materialien.

© Fuad Pasalic

© Wolfgang Paschinger

© Wolfgang Paschinger

Kindergarten Kaiserebersdorf

Das komplette Projekt wurde nach einer intensiven viermonatigen Planungszeit in einer Bauzeit von nur vier Monaten umgesetzt. Auf Grund fundierter Planung konnten sowohl die veranschlagten Baukosten als auch - nicht zuletzt auf Grund der gewählten Holzbauweise - der ambitionierte Übergabe-Termin an den Bauherrn gehalten werden. Seit Ende Sommer 2012 werden bereits bis zu 150 Kinder in den sechs Gruppen betreut und gefördert. (Text: Christina Aumayr-Hajek)

DATENBLATT

Architektur: PASCHINGER ARCHITEKTEN (Andrea Paschinger, Wolfgang Paschinger), HOPPE architekten ZT GmbH (Thomas Hoppe)
Generalplanung: kigago! arge kindergartenoffensive (Thomas Hoppe, Andrea Paschinger, Wolfgang Paschinger, Richard Woschitz)
Bauherrschaft: St. Nikolaus - Kindertagesheimstiftung in der Erzdiözese Wien
Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2011 - 2012
Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 725 m²

NACHHALTIGKEIT

Verwendung ökologischer Materialien - vor allem von Massivholz (Brettsperrholz) als Baustoff. Thermische Sanierung des Bestandes. Die Konstruktion der Aufstockung wurde so optimiert, dass die vorhandene Tragkonstruktion nicht verstärkt werden musste.

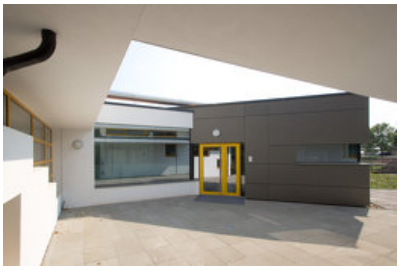
Materialwahl:Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

© Fuad Pasalic

© Wolfgang Paschinger

© Wolfgang Paschinger

Kindergarten Kaiserebersdorf


© Fuad Pasalic

© Fuad Pasalic

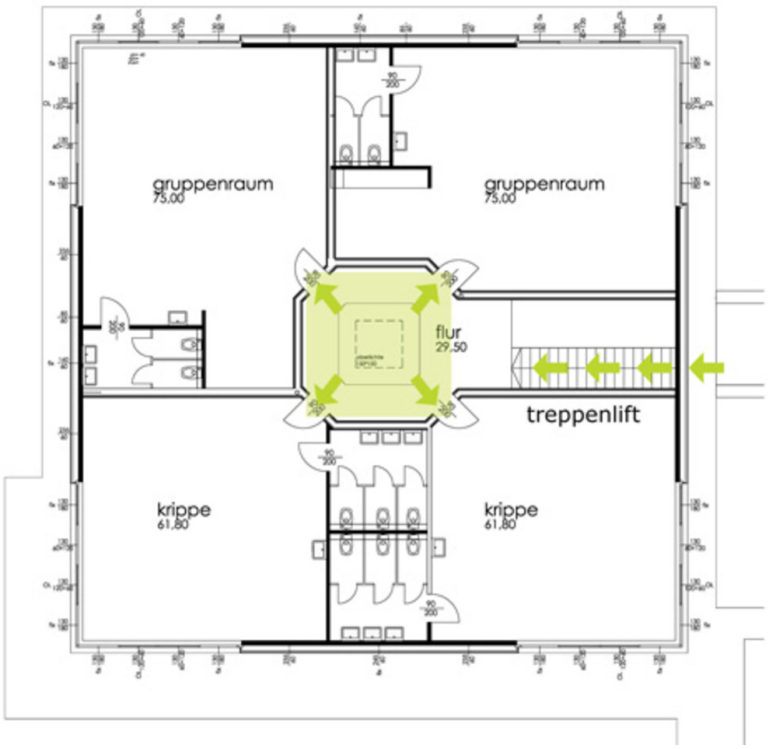
© Wolfgang Paschinger

© Fuad Pasalic

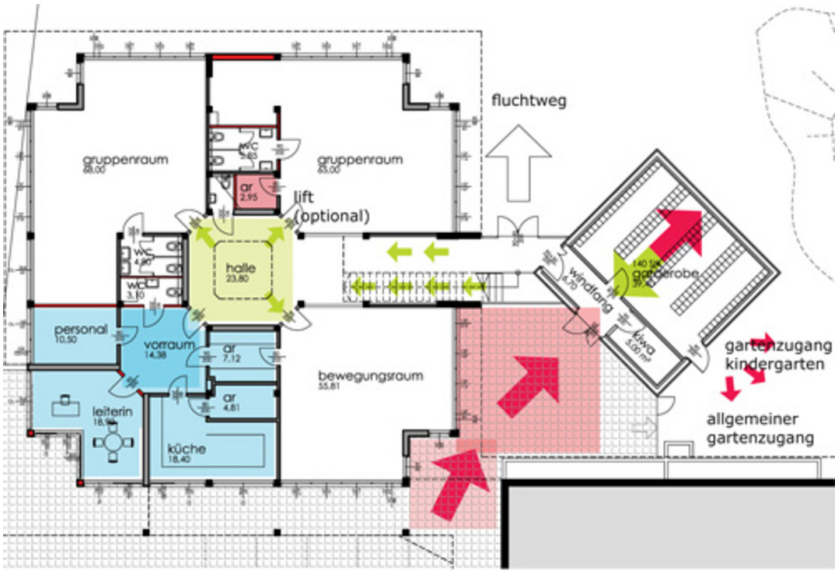
© Fuad Pasalic

© Wolfgang Paschinger

Kindergarten Kaiserebersdorf

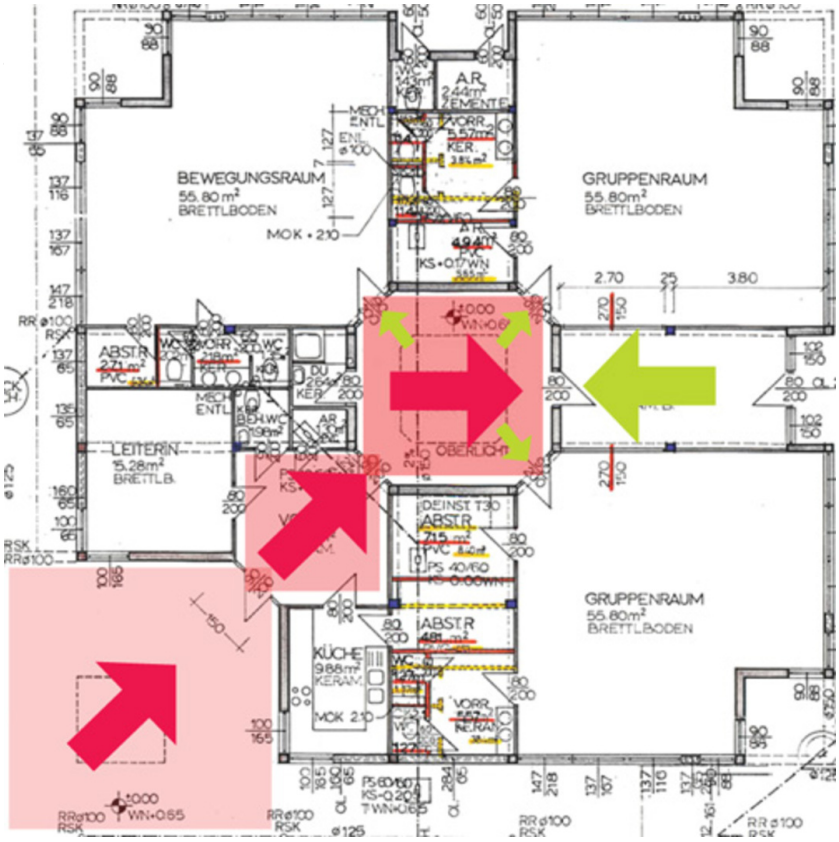


Grundriss OG



Grundriss EG

Kindergarten Kaiserebersdorf



Grundriss Bestand